

Produktname: PKM2 (1W18) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe16219**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IF-P
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,36 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,IF-P 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 58kDa

Antigen-Informationen

Genname	PKM
Alternative Namen	CTHBP; Cytosolic thyroid hormone binding protein; KP YM; OIP 3; Oip3; OIP3; OPA interacting protein 3; p58; PK Muscle type; muscle type; PK2; Pk3; PKM;
Gen-ID	5315.0
SwissProt ID	P14618
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen PKM

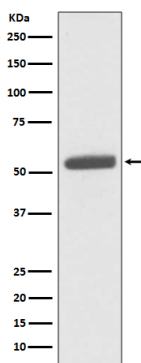
Hintergrund

Pyruvatkinase ist ein glykolytisches Enzym, das die Umwandlung von Phosphoenolpyruvat in Pyruvat katalysiert. PKM2 ist essenziell für die aerobe Glykolyse in Tumoren (Warburg-Effekt). Dieses glykolytische Enzym katalysiert die Übertragung einer Phosphorylgruppe von Phosphoenolpyruvat (PEP) auf ADP und generiert dabei ATP (PubMed:15996096, PubMed:1854723). Das Verhältnis zwischen der hochaktiven tetrameren und der nahezu inaktiven dimeren Form bestimmt, ob Glucose-Kohlenstoffatome für Biosyntheseprozesse genutzt oder zur glykolytischen ATP-Produktion verwendet werden (PubMed:15996096, PubMed:1854723). Der Übergang zwischen den beiden Formen trägt zur Kontrolle der Glykolyse bei und ist wichtig für die Proliferation und das Überleben von Tumorzellen (PubMed:15996096, PubMed:1854723). Zusätzlich zu seiner Rolle in der Glykolyse reguliert es auch die Transkription (PubMed:18191611, PubMed:21620138). Es stimuliert die POU5F1-vermittelte Transkriptionsaktivierung (PubMed:18191611). Es fördert STAT1-abhängig die Expression des Immun-Checkpoint-Proteins CD274 in ARNTL/BMAL1-defizienten Makrophagen (durch Ähnlichkeit). Wirkt zudem unabhängig von seiner Pyruvatkinaseaktivität als Translationsregulator für eine Untergruppe von mRNAs: Es assoziiert mit Subpools endoplasmatischer Retikulum-assoziiierter Ribosomen, bindet direkt an die im endoplasmatischen Retikulum translatierten mRNAs und fördert deren Translation (durch Ähnlichkeit). Es spielt eine allgemeine Rolle beim Caspase-unabhängigen Zelltod von Tumorzellen (PubMed:17308100).

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der PKM2-Expression im HeLa-Zelllysat.